



November 2007
3. Jahrgang
Ausgabe 4
erscheint 4x jährlich

Neue Kraft

Irritiertes «Warten auf den Herrn» (Jes 40,31)

Das Weihnachtsfest steht seit Langem zwischen Geschäft und biblischer Verheissung. Lichter und Goldschmuck leuchten früh. Ist die hoffnungsfrohe Erwartung auch so stark?

Mitte Oktober sehe ich das erste Verkaufsgeschäft auf Weihnachten gestylt. Geradeerst war ich «zBärg» und hatte die helle klare Herbstluft der Innerschwyzer Alpen genossen. Und da begegne ich unverhofft dieser Glitzerwelt, die mich – geistig noch in den Bergen – fremdartig berührt und sogar abstösst. Ich mache kehrt und suche meine Sache in einem anderen Geschäft.

Später frage ich mich, was mir da eigentlich widerfahren ist. Denn ich kenne mich sonst eher als Realisten, der sich mehr oder weniger mit dem arrangieren kann, was er vorfindet. Die Welt der Hoffnung verändert uns von innen her. Fehlt diese, überdeckt auch kein Weihnachtsglanz die Dunkelheit des Herzens. Für viele Menschen wird Weihnachten so zu einem traurigen Fest.



Walter Habdank, *In Erwartung*

Klar wird mir meine Wende erst, als ich die Monatslosung für den Dezember lese: **«Die auf den HERRN hoffen, empfangen neue Kraft. Wie Adlern wachsen ihnen Schwingen, sie laufen und werden nicht müde.»** Ich sehe diese Worte im Holzschnitt von Walter Habdank (welch treffender Name!) gut dargestellt: Grosse Augen

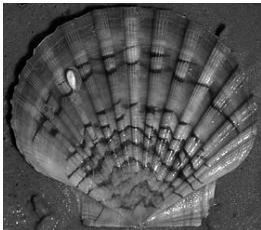
nach vorne gerichtet zeigen die Erwartung. Sie gehören Menschen, die sich dabei nahe kommen. Sie stehen auf einem Gerüst, um den Blick frei zu halten, der in den Mauern der Stadt unter ihnen gefangen wäre. Es ist zwar auch Mühe dabei und es scheint eine wacklige Sache zu sein; der Wind bläst ihnen ins Gesicht. Aber sie sind sich ihrer Sache dennoch sicher. Und es leuchtet eine merkwürdige Offenheit auf ihren gezeichneten Gesichtern. Was da vor ihnen ist, gibt ihnen Kraft und Halt mitten in einen mühsamen Leben. Realität wird nicht überdeckt; und sie bleibt nicht trostlos. Was da kommt, macht allen die Augen auf, die Ausblick halten.

Bei diesen Worten spüre ich die Kraft wieder, die im Weihnachtsfest liegt. Die Krippe bleibt am Rand der Welt, aber sie bleibt meine Mitte. Und vielleicht halte ich so die künstliche Glitzerwelt wieder aus. Ich wünsche Ihnen eine frohe Adventszeit und grüsse Sie herzlich

Pfarrer:	Urs Heiniger, Mühlemoosweg 3, 6414 Oberarth, Tel. 041 855 11 05, pfarramt@refag.ch
Sigristin:	Rita Rickenbacher, Türliweg 42, 6414 Oberarth, Tel. 041 855 18 68
Kirchgemeindebüro:	Charlotte Kuny, Türliweg 42, 6414 Oberarth, Tel. 041 855 08 10, Fax 041 855 58 75, sekretariat@refag.ch, Bürozeiten: Montag bis Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr



Herzliche Einladung zum
SENIORENNACHMITTAG
Mittwoch, 28. November 2007, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Oberarth



Als Gäste begrüßen wir Agnes und Peter Indergand aus Andermatt. Die beiden haben den weltbekannten Jakobsweg von ihrem Wohnort bis ans Ziel, nämlich Santiago de Compostela zu Fuss erlebt. In einem interessanten Dialog werden Ihnen die beiden Pilger die verschiedenen Facetten einer solchen Reise näherbringen.

Für Musik und Stimmung sorgen
«Leo am Keyboard und die Örgelifrauen Brunnen».
Unser Seniorenteam freut sich darauf, Sie mit einem
feinen Zabig verwöhnen zu dürfen.
(Eine persönliche Einladung wurde
per Post zugestellt.)

3. Advent, 16. Dezember 2007
CHINDERWIEHNACHT
17.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Oberarth



Krippenspiel:

«Der kleine Dieb und das Kamel»

Vorhang auf und Bühne frei für die Kinder unserer
Kirchgemeinde!

Das Chinderteam – unter der Leitung von Ruth
Imhof – hat mit den grossen und kleinen Schau-
spielerinnen und Schauspielern und den
Musikantinnen und Musikanten eifrig geprobt und
freut sich nun, das Krippenspiel vor grossem
Publikum vorführen zu können.

Eingeladen sind Sie, liebe Eltern, Geschwister,
Grosseltern, Verwandte, Bekannte und Freunde.
Lassen wir uns doch gemeinsam einstimmen auf die
bevorstehende Weihnachtszeit!

Die Kollekte an diesem 3. Adventssonntag ist
bestimmt für den Weltsonntagsschultag.

Mit dem Erlös werden weltweit Projekte unterstützt,
die Kindern Hoffnung und Leben ermöglichen.

Wir danken herzlich für Ihre Spende.

«SIE SPRACHEN MITEINANDER ÜBER
ALL DAS, WAS SICH EREIGNET HATTE.»
Lukas 24,14

GLAUBEN [12]

Zweite Runde zum Leitfaden des Glaubens

An vier Abenden über Glauben reden.

Wir sprechen über Glaubensfragen, die uns das Leben
stellt. Mit Kurzreferaten und Diskussionen lassen wir
uns Orientierung geben und herausfordern. Gemeinsam
mit anderen Weggefährten lernen wir vieles näher ken-
nen. Und wie uns eine Rast auf dem Weg neue Kraft
gibt, freuen wir uns jeden Abend nicht zuletzt auch auf
etwas Feines zur Pause.

16./23./30. Januar und 6. Februar 2008
Kirchgemeindehaus Oberarth

Jeweils um 19.45 Uhr

Herzlich willkommen!
Pfarrer Urs Heiniger



Unbekannt, Kretisches Labyrinth, um 1550



Freut euch aber,
dass eure Namen im

Himmel

geschrieben sind.

Lindenberg

Taufen

Matthias Bruno Beeler, Goldau, am 14. Oktober 2007 in Oberarth
Andri Derungs, Sattel, am 28. Oktober 2007 in Oberarth
Alessio Ulrich, Ibach, am 28. Oktober 2007 in Oberarth

Bestattungen

Max Wirz, Lauerz, am 31.08.2007 in Goldau
Alwin Häuselmann-Schauvelberger, Oberarth, am 18.09.2007 in Oberarth

Lukas 10, 20

Konfirmandenjahr 2007-2008



Wir begrüßen herzlich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 1. Juni 2008 ihre Konfirmation feiern werden. Bis dahin wünschen wir allen ein spannendes und erlebnisreiches Konfirmandenjahr! (v.l.n.r. Livia Heiniger, Sarah Füllemann, Rahel Berlinger, Thomas Hediger, Madlen Birrer, Dario Gerig, Kevin Dürrenmatt, Raphael Gaio, Valentino Oertli, Simon Wyss, Tamino Kuny, Pascal Birchler) Bild: Urs Heiniger

Adventssammlung 2007 für mission 21

**VERBINDEN –
BEGEGNEN –
HELFFEN**



Religionen sind Quelle des Friedens! Wege zum Frieden – am Beispiel Indonesien

Religionen halten oft als Begründung für Gewalt her. Diese Ambivalenz des Religiösen gegenüber dem Frieden kann nur überwunden werden, wenn wir in der Begegnung mit Menschen anderen Glaubens den Dialog suchen.

Mission 21 setzt sich für diesen Dialog ein. In enger Zusammenarbeit mit den Partnerkirchen werden in Friedensworkshops und dem Zusammenführen von Gruppierungen über religiöse Grenzen hinweg Zeichen des Friedens gesetzt. So trägt mission 21 massgeblich zur gesellschaftlichen Stabilität in den Ländern des Südens bei.

Helfen Sie mit und unterstützen Sie die Projekte von Mission 21. Für Ihre persönliche Spende mit dem beiliegenden Einzahlungsschein danken wir herzlich!

Quartalslied

«Gott aus Gott und Licht aus Licht» (RG 430)

Text von Georg Schmid 1990, Melodie Martin Luther 1524 nach dem Hymnus «Veni redemptor gentium» (um 900 / Einsiedeln 12. Jh.)

Wer tiefgründige Melodien zum Glauben liebt, wird dieses Lied gerne singen. Vor allem auch, weil es mit biblischen Bezügen den Glauben in Kurzform zusammen und zu einer Art gesungenem Bekenntnis wird. Die sieben Strophen sind mehr als eine Aneinanderreihung biblischer Kernworte. Zeile um Zeile erzählen sie von Gottes Menschwerdung und bringen dieses Geschehen mit biblischen Geschichten in Verbindung. Sie betonen die Unfassbarkeit der Hinwendung des Heiligen zur Menschenwelt, dem unheiligsten aller Orte. «Kind das in der

Krippe liegt» (Strophe 4) berichtet das noch in traditionellen Worten, um dann mit «König der sich selbst besiegt» das Udenkbare des Glaubens deutlich zu machen. Paulus weiss, dass dieses Paradox für die Griechen seiner Zeit eine Dummheit und für die damaligen Juden einen Skandal bedeutete. Dieses Lied bekennt sich zu einem Gott, der nie abwesend noch abweisend, sondern immer lebensnah und menschenfreundlich ist. Das Lied führt daher zum Lobpreis! Es bereitet uns berührend auf die schönsten Tage von Weihnachten vor.



Gottesdienste und Veranstaltungen

Datum	Zeit	Was	Wo
Totensonntag 25. Nov.	09.00 10.00	Gedenkgottesdienst an die Verstorbenen, ordentliche Kirchgemeindeversammlung	Kirche
1. Advent, 2. Dez.	10.15	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Dienstag, 4. Dez.	09.00	Ökumenisches Adventsgebet für jedermann	Kirche
Mittwoch, 5. Dez.	06.30	Ökum. Adventsschulgottesdienst für die 5. und 6. Primarklassen	Katholische Kirche Arth
Freitag, 7. Dez.	19.30	Weihnachtskonzert des Allegrachors Arth	Kirche (Eintritt frei)
2. Advent, 9. Dez.	09.00	Gottesdienst mit Peter Bieri	Kirche
Montag, 10. Dez.	07.00	Ökum. Adventsschulgottesdienst für die Primarschüler	Katholische Kirche Lauerz
Dienstag, 11. Dez.	06.30	Ökum. Adventsschulgottesdienst für die Primarschüler	Katholische Kirche Sattel
Mittwoch, 12. Dez.	06.30	Ökum. Adventsschulgottesdienst für die Primarschüler	Kath. Kirche Steinerberg
Mittwoch, 12. Dez.	06.30	Ökum. Adventsschulgottesdienst für die 3. und 4. Primarklassen	Katholische Kirche Arth
Mittwoch, 12. Dez.	08.00	Adventsschulgottesdienst für reformierte Oberstufenschüler, anschliessend Zmorge	Kirche Kirchgemeindehaus
Freitag, 14. Dez.	06.30	Ökum. Adventsschulgottesdienst für die 3. – 6. Primarklassen und KK2 / KK3	Katholische Kirche Goldau
3. Advent, 16. Dez.	17.00	Chinderwiehnacht mit Pfarrer Urs Heiniger und dem Chinderteam	Kirchgemeindehaus
Freitag, 21. Dez.	16.30	Ökumenische Weihnachtsfeier mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
4. Advent, 23. Dez.		Kein Gottesdienst	
Montag, 24. Dez.	14.00	Ökum. Weihnachtsfeier mit Pfarrer Urs Heiniger	AZ Frohsinn Oberarth
Heilig Abend, 24. Dez.	23.00	Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Weihnachten, 25. Dez.	10.15	Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Stefanstag, 26. Dez.		Kein Gottesdienst	
Sonntag, 30. Dez.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Sonntag, 6. Jan.	10.15	Gottesdienst am Dreikönigstag mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag, 13. Jan.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Mittwoch, 16. Jan.	19.45	Bibelabend – [Glauben 12]	Kirchgemeindehaus
Sonntag, 20. Jan.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche
Mittwoch, 23. Jan.	19.45	Bibelabend – [Glauben 12]	Kirchgemeindehaus
Sonntag, 27. Jan.	09.00	Ökum. Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger und Diakon Hans Peter Schuler	Katholische Kirche Sattel
Mittwoch, 30. Jan.	19.45	Bibelabend – [Glauben 12]	Kirchgemeindehaus
Sonntag, 3. Febr.	10.15	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Mittwoch, 6. Febr.	19.45	Bibelabend – [Glauben 12]	Kirchgemeindehaus

Gottesdienste in der Bergkirche Rigi-Kaltbad:

Für alle Rigi-Freunde, die gerne einen Gottesdienst
besuchen möchten, geben wir die Daten bekannt:

25. Dezember 2007, Abendmahlgottesdienst, 10.15 Uhr
01. Januar 2008, festlicher Neujahrsgottesdienst, 10.15 Uhr
06. Januar bis 24. Februar 2008, jeweils jeden Sonntag um 10.15 Uhr

VIA CORDIS – Weg des Herzens

Kontemplation jeden zweiten Mittwochabend
Christliche Meditation für Menschen jeden Alters,
die neue Kraft schöpfen wollen



Jeweils Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr, Besinnungsraum /
Alterszentrum Mythenpark

Nächste Daten: 12. und 19. Dezember 2007,
9. und 23. Januar 2008
Begleitung: Gabriela Imhof aus Lauerz, 041 811 69 03

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau
Druck: Rauchenstein, Arth, Gestaltung/Layout: media by belser.ch, dani belser, cham
Versand: An alle Mitglieder der evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau